

Zur Freude der Kinder

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Das neue Leben - Im Lichte neuzeitlicher Erkenntnis : monatliche Zeitschrift und Ratgeber über alle Gebiete der Lebensreform**

Band (Jahr): **1 (1929-1930)**

Heft 2

PDF erstellt am: **24.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

ZUR FREUDE DER KINDER

FINKLIGSANG.

«Ziliwitt, ziliwitt, ziliwitt,
Die Ärd isch schön und wit!»
's Finkli singt's im Sunneschi,
Jetzt wird's bald wohl Früehlig si! —

Jo, i freu mi härzlig druf,
Waisch no dört sälb Wägli uf,
Dört am sunn'ge Waldrand a
Het's doch amme-n-öppis gha?

Öppis Liebs, wo duftet süess,
Veietli die Früehligsgrüess!
«Heb Geduld, enanderno,
Ziliwitt, ziliwitt, se sin si do!»

Frau S. Vogel.



EINE SCHNELLE HILFE.

Wenn nach des Tages Hast und Unruhe deine Gedanken stürmisch hin und her jagen, und du wegen jeder Kleinigkeit deine Fassung verlierst, wenn du selbst im Bett unruhig mit schwerem Kopfe für deine müden Glieder vergebens nach Schlaf suchst, oder wenn die vielleicht fieberhafte Unterhaltung und zu stürmische Arbeit des Tages dir keine Ruhe lässt und dir immer wieder wie ein Film durch den Kopf wandert, wenn dir die Last des Tages als eine zu schwere Bürde Lebensfreude und Lebensmut rauben möchte, ja, wenn all das, sowie vielleicht auch eine diätetische Kur den Blutandrang zum Kopfe vergrössert, den Druck auf das Gemüt erhöht und all die unangenehmen, nervenzermürenden Nebenerscheinungen zu Tage fördert, dann greife als erstes zu einem physikalischen Hilfsmittel, dem

Lendenbad. Durch einen befreundeten Heildiätiker, Herrn Serex, wurde ich, als sich unsere Wege einmal kreuzten, auf dieses Bad aufmerksam gemacht, und ich habe seitdem wirklich wunderbare Erfahrungen damit erleben und beobachten dürfen. Das Lendenbad, das im Prinzip auf die Kuhnebäder aufgebaut ist, ist von einfacher Anwendung mit grosser Wirkung.